

Präanalytik Clinical Genomics Lab

Fachbereich Pathologie

Molekulare Analytik & FISH

Version 1.0

17.06.2022



Probenmaterial

Für Analysen des Bereichs Pathologie wird grundsätzlich folgendes Probenmaterial von externen Einsendern benötigt (exkl. IFP)

- ✔ FFPE Material (=Formalin Fixiertes Paraffin Eingebettetes Material)
 - ❖ Paraffinblock
 - ❖ 10µm geschnittenes Paraffinmaterial (mind. 5x10µm)
 - ❖ FFPE Leerschnitte 3-5µm
- ✔ Thin Prep
- ✔ Zytologisches Material / Liquor
- ✔ Ausstrichpräparate (der zytologischen Diagnostik)
- ✔ EDTA- Blut
- ✔ Liquid Biopsy Spezielle Röhrchen zur Stabilisierung der zellfreien DNA (*cell-free DNA Collection Tubes*) verwenden. Diese können im Labor bezogen werden ([031 634 04 76](tel:0316340476) oder per cgl@insel.ch)



Aufträge mit unvollständigen oder falschen Angaben können durch das CGL abgelehnt werden

Spezielle Anforderungen an das Probenmaterial

☑ Formalinfixiertes Material

Die Formalin-Fixierung des Gewebes ist ein kritischer Schritt, der die nachfolgenden molekularpathologischen Untersuchungen wesentlich beeinflussen kann. Eine „Überfixierung“ des Gewebes, zum Beispiel, kann die DNA-Qualität stark beeinträchtigen.

Optimale Bedingungen: Die Gewebeproben sollten in 4% neutral-gepuffertem Formalin fixiert werden. Das Volumen des Fixativum sollte zirka das 10-fache des Volumens des zu fixierenden Gewebes entsprechen.

☑ FFPE Material (=Formalin Fixiertes Paraffin Eingebettetes Material)

Handelt es sich um einen externen Block, kann dieser zusammen mit dem Auftragsformular in ein (wattiertes) Kuvert oder in einem geeigneten Transportbehälter mittels regulärem Kurier an das CGL übersandt werden.

☑ 10µm Röllchen bzw. Leerschnitte FFPE Material

Röllchen sowie Schnitte müssen kontaminationsfrei hergestellt werden. Es ist insbesondere darauf zu achten, dass vor dem Schneiden eine neue Mikrotomklinge einspannt wird. Röllchen können in einem verschlossenen und entsprechend beschrifteten Schraubdeckelröhrchen und Leerschnitte in einem geschlossenen Behälter zusammen mit dem Auftragsformular übersandt werden.

☑ Ausstrichpräparate (der zytologischen Diagnostik)

Luft- oder alkoholfixierte Ausstrichpräparate, nativ oder gefärbt, können zusammen mit dem Auftragsformular in einen Behälter in ein wattiertes Kuvert mittels regulärem Kurier an das Clinical Genomics Lab übersandt werden.

Klinische Angaben

Folgende zusätzlichen Informationen werden mit dem Auftrag benötigt:

Molekularpathologie

- Fragestellung/ Vermutete Diagnose
- Lokalisation des Materials

FISH

- Fragestellung/ Vermutete Diagnose
- Lokalisation des Materials